

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1910

263 (11.11.1910)

Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 M 3 S.
Im Reichsgebiet 1 M 35 S ohne Bestellgeld.
Einrückungsgebühr: Die viergespaltene Zeile
oder deren Raum 9 S, Reklamezeile 20 S.

mit amtlichem Verkündigungsblatt für den
Amtsbezirk Durlach.

Redaktion, Druck und Verlag von Adolf Dups,
Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.
Anzeigen-Aannahme bis vormittags 10 Uhr,
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 263.

Freitag den 11. November 1910.

82. Jahrgang.

Tagesneuigkeiten.

Baden.

† Karlsruhe, 10. Nov. Das Großherzogspaar stattete heute den Kaiserlich Russischen und Großherzoglich Hessischen Herrschaften in Schloß Wolfsgarten einen Besuch ab.

Karlsruhe, 10. Nov. (Karlsru. Ztg.) Nachdem Elsaß-Lothringen dem Durchtransport nunmehr zugestimmt hat, hat das Ministerium des Innern mit Rücksicht auf den günstigen Seuchenstand in Frankreich zur Erleichterung der durch den hohen Preisstand auf dem Schlachtvieh- und Fleischmarkte erschwerten Fleischversorgung die Einfuhr einer beschränkten Anzahl von Schlachtvieh (Rinder und Schweine) in die mit Gleisanschlüssen versehenen Schlachthöfe in Karlsruhe, Mannheim und Heidelberg unter Wahrung des gebotenen Seuchenschutzes zugelassen. Die Einfuhr ist für Karlsruhe und Mannheim auf je 200 Rinder und Schweine und für Heidelberg auf 50 Rinder und 100 Schweine wöchentlich begrenzt worden.

† Karlsruhe, 10. Nov. Die bedeutenden Niederschläge der letzten Tage verursachten ein rasches Steigen der Flußläufe. In Mannheim ist der Rhein seit gestern von 4,42 auf 5,54 m, der Neckar von 4,44 auf 6,08 m gestiegen. In Heidelberg zeigte der Neckar heute vormittag eine Pegelhöhe von 4,17 m. Der Fluß ist seit gestern um über 2 m gestiegen. Das Neckarvorland steht zum Teil unter Wasser. Die Schifffahrt wurde bis auf weiteres eingestellt.

† Durlach, 11. Nov. Wie wir schon mitteilten, und wie aus dem heutigen Anzeigenteil ersichtlich ist, hält der hiesige Ortsverein des evang. Bundes am nächsten Sonntag abend um 8 Uhr im Saal der Karlsburg einen Familienabend ab. Herr Stadtpfarrer Wolfhard wird dabei einen Vortrag über die Persönlichkeit Luthers halten. In freundlichster Weise hat der Kirchenchor seine Mitwirkung

bei dieser Veranstaltung zugesagt. Die Mitglieder des Bundes werden zu recht zahlreicher Beteiligung eingeladen; aber auch andere Evangelische sind herzlich willkommen.

† Rheinhafen (Amt Philippsburg), 10. Nov. Nach einer Meldung aus Speyer ist gestern bei der Einmündung des Speyerbaches in den Rhein die Leiche des vor 14 Tagen an der Rheinhäuser Fähre verunglückten Landwirtes Karl Bilz von Knittlingen gelandet worden. Wertpapiere fanden sich bei der Leiche nicht vor, dagegen betrug der Inhalt des Portemonnaies noch 23,40 M.

† Mannheim, 10. Nov. Der mit so großen Hoffnungen angekündigte Lenkballon Schütte-Lanz ist, wie der Münchener Berichterstatter der „Tägl. Rundschau“ zuverlässig erfahren haben will, nunmehr in seinem Hauptteil, der Ballonhülle, an die Ballonfabrik Niedinger in Augsburg zurückgekommen. Es sollen mehrere Abänderungen daran vorgenommen werden. Die mittlere Ballonhülle bleibt, die seitlichen Hüllen sollen je einen kleinen Ballon in Ellipsenform erhalten. Die erste Form litt an dem Fehler, daß sie nicht genügend Auftrieb entwickelte.

† Wiesloch, 10. Nov. In Horrenberg feierten die Eheleute Philipp und Sophie Keller das seltene Fest der goldenen Hochzeit.

† Müllheim, 10. Nov. Die 7. Kompanie des hiesigen Infanterie Bataillons vermißt seit ca. 8 Tagen den Sergeanten und Fourier Fischer, der 2 Tage zuvor als Abkommandierter von Bilsch zurückgekehrt war.

† Neustadt i. Schw., 10. Nov. Der Gemeinderat bewilligte den hier lebenden Veteranen eine Ehrengabe von je 20 M.

Deutsches Reich.

* Wildpark, 10. Nov. Der Kaiser hat gestern abend um 11 Uhr mittels Sonderzuges die Reise nach Wolfsgarten, Baden-Baden und Donaueschingen angetreten.

* Berlin, 10. Nov. Der Präsident des Reichstags Graf Schwerin-Löwis hat

heute, am 100. Geburtstag des verstorbenen ersten Präsidenten des deutschen Reichstags v. Simson, einen Kranz am Grabe niedergelegt und an die Familie ein Telegramm gerichtet, in dem er die Verdienste des Verstorbenen hervorhebt. Von den Fraktionen des Reichstags sind gleichfalls Telegramme an die Familie abgesandt worden.

Berlin, 10. Nov. Der Moabiter Krauswallprozeß wurde heute wiederum auf nachmittags 2 Uhr vertagt, da die Beschlusssammer über den gestern von der Verteidigung gestellten Antrag auf Ablehnung des Richterkollegiums der 3. Strafkammer zu beraten hat. Um 2,20 Uhr eröffnete der Vorsitzende, Landgerichtsdirektor Westermann, die Sitzung und verkündete, daß das Gericht dem gegen die 3. Strafkammer wegen Befangenheit gestellten Ablehnungsantrag nicht stattgegeben habe. Die 3. Strafkammer trat sodann wieder in ihre Rechte, und der Vorsitzende, Landgerichtsdirektor Lieber, erklärte, daß die Verhandlung wegen Erkrankung des Berichterstatters, Landgerichtsdirektors Muciol, auf Samstag 9 1/2 Uhr vertagt werden mußte. Nach Schluß der Sitzung hat der Verteidiger, Rechtsanwalt Bahn, nochmal ums Wort, was der Vorsitzende verweigerte. Rechtsanwalt Bahn erklärte zweimal, daß ihm bereits gestern das Wort abgeschnitten worden sei. Der Gerichtshof nahm ihn darauf wegen dieses Ausspruchs in eine Ordnungsstrafe von 100 M.

* Grunewald b. Berlin, 10. Nov. Die 16jährige Tochter des in Ostasien weilenden Staatssekretärs a. D. Derenburg ist gestorben.

* Hamburg, 10. Nov. Wie die Hamburg-Amerika-Linie mitteilt, wird der Aviatiker Mc. Curdy den vorigen Samstag wegen stürmischen Wetters unterlassenen Flugversuch nunmehr kommenden Samstag von Bord des der Hamburg-Amerika-Linie gehörigen Dampfers „Pennsylvania“ unternehmen.

* Magdeburg, 11. Nov. Die Stadtverordneten-Versammlung bewilligte in der heutigen Sitzung für die Veteranen eine

Feuilleton.

17)

Ein Opfer.

Roman von M. Gräfin v. Bünau.

(Fortsetzung.)

„Irma, möchtest Du fort? Wollen wir reisen — nach dem Süden, Liebste? Vielleicht hilft es Dir. Ich könnte alles — alles für Dich tun! Wenn Du nur gesund würdest.“

„Reisen? Nein, Ilse, ich bin müde . . . nur Ruhe wünsche ich mir — die tiefste Ruhe.“

Irma schloß die Augen.

Ilse sah traurig in das blasse, abgekehrte Gesicht. Sie beugte sich über die schmalen Hände, die auf der Decke lagen und drückte leise ihre Lippen darauf. „Wie ähnlich Du Deinem Vater siehst, Irma!“

„Mein Vater — ja — den hab ich lieb gehabt — an der Erinnerung hastet nichts Quälendes.“

„Trotzdem er später meine Mutter heiratete? Bist Du damals nicht eifersüchtig gewesen?“

„Nein. Er war glücklich — das war die Hauptsache. Deine Mutter war sehr schön, Ilse — Du bist ihr Ebenbild. Wie sie das erste Mal in unser Haus kam — als Herrin — da setzte sie Dich kleines Baby auf meinen

Schoß . . . Du warst kaum vier Jahre alt. „Das ist die Puppe, die ich für Irma mitgebracht habe,“ sagte sie. War das nicht lieb und süß von ihr? Sie starb nach zwei Jahren, die junge, blühende Frau; an ihrem Sterbebett mußte ich ihr versprechen, Dir immer eine Schwester zu sein, Ilse.“

„Das hast Du auch gehalten, Irmenchen.“

„Es war nicht schwer, Dich zu lieben! Und wenn man liebt, bringt man gern Opfer . . . das sehe ich Dir an. Wie gut und geduldig siehst Du immer an meinem Bett.“

„Das ist ein rechtes Kunststück! — Schlaf aber jetzt, Du böses Kind . . . ich ziehe die Vorhänge zu, damit Dich das häßliche Wetter nicht stört. Das eintönige Fallen des Regens macht ganz melancholisch. Schlaf und träume, Du wärst eine wundervolle Blume, die wolltest Du ja wohl werden?“

„Ja, oder ein großer Schmetterling . . . ein buntes, glänzendes Pfauenauge, das in tausend Farben spielt. Wie schön muß das sein . . . frei und leicht!“

Ilses Augen verdunkelten Tränen. Die Schwester kam ihr in den letzten Tagen viel tränkter vor. Der alte Hausarzt sah auch zu wenig! Sie wollte mit Kurt reden. Es mußte ein Spezialist hinzugezogen werden.

Irma schien zu schlafen. Ilse stand vor-

sichtig auf und ging ins Nebenzimmer. „Ist der gnädige Herr zu Hause?“ fragte sie dort den Diener, der den Tisch deckte.

„Jawohl, der gnädige Herr ist vor einer Stunde vom Reiten zurückgekommen.“

Ilse klopfte an die Tür. Kurt sprang vom Sofa auf. Sein Gesicht erhellte sich, als er Ilse sah.

„Du? Komm nur herein! Wie lange ist es her, Ilse, daß Du gemütlich mit mir eine Cigarette geraucht hast!“

„Danke, Kurt. Irma mag den Geruch nicht. Sie merkt es gleich, wenn jemand geraucht hat.“

„So darum . . . ich dachte schon, Dein Abneigung gegen Dein Rauchen wäre das Hindernis. Angenehmer Pedant!“

„Sehr viele Herren mögen es nicht, wenn Damen rauchen.“

„Es gibt eben viele unausstehlich pedantische Leute in der Welt, liebe Ilse.“

Ilse zuckte die Achseln. „Ach, das ist jetzt alles ganz egal! Ich muß über Irma mit Dir reden, Kurt.“

„Ueber Irma?“ Sein Gesicht nahm einen seltsam gespannten Ausdruck an.

„Ja. Irma ist krank, schwer krank . . . Kurt, ich fürchte beinahe, sie bleibt uns nicht lange mehr.“

(Fortsetzung folgt.)

weitere Ehrengabe von 40000 Mark. Einschließlich des früher bereits bewilligten Betrags erhöht sich die Ehrengabe also auf 60000 Mark.

* Dresden, 11. Nov. Der Streit in den Schuhfabriken ist gestern beendet worden. Die Arbeiter haben den von den Arbeitgebern angebotenen Lohnerhöhungen zugestimmt.

Dresden, 10. Nov. Eine furchtbare Familien-Tragödie hat sich in der vergangenen Nacht hier abgespielt. Die Kellners-Gefrau Zuber, die einen 7jährigen unehelichen Knaben besaß, hatte diesen fortgesetzt derart mißhandelt, daß sie von Hausbewohnern angezeigt worden war. Als gestern nachmittag eine Dame des Fürsorgeamtes bei der Zuber revidierte und ihr heftige Vorwürfe machte, ergriff die Mutter, nachdem sich die Dame entfernt hatte, den Revolver ihres Mannes und tötete den Knaben durch einen Schuß in den Mund, während sie sich selbst eine Kugel in die Stirn jagte. Als nachts der Mann nach Hause kam, fand er beide in ihrem Blute schwimmend. Der Knabe war tot, die Frau atmete noch, doch ist ihr Zustand hoffnungslos.

* Aus Württemberg, 10. Nov. Vom Hochwasser ist bei Tübingen eine 100 m lange Holzbrücke vom Wasser weggeschwemmt worden. 4 Arbeiter gerieten in Lebensgefahr. 3 konnten sich festhalten, 1 fiel ins Wasser und wurde mit fortgerissen. Es gelang ihm aber, sich durch Schwimmen zu retten.

Österreichische Monarchie.

* Prag, 10. Nov. Der Statthalter setzte im Namen der Regierung seine Bemühungen fort, die ins Stocken geratenen Ausgleichsverhandlungen wieder flott zu machen, indem er mit den Parteiführern unterhandelte. Die Beratung fand nicht im Landtag, sondern in der Privatwohnung des Oberstaatsmarschallstellvertreters Urban statt. Die Teilnehmer wurden ehrenwörtlich zum Stillschweigen verpflichtet.

* Wien, 11. Nov. Der Juwelier Mediensky ist entflohen, nachdem er ihm anvertraute Waren im Werte von mehr als 100000 Kronen zur Deckung von Spielverlusten verpfändet hatte.

Schweiz.

* Bern, 11. Nov. In den Waadtländer Alpen verlor ein junger Landwirt im Nebel den Weg und fiel mit Roß und Wagen in einen mehrere hundert Meter tiefen Abgrund. Seine Leiche und das tote Pferd wurden am Fuße des Felsens schrecklich verstümmelt aufgefunden.

Frankreich.

* Paris, 10. Nov. Infolge des strömenden Regens sind Mosel und Meurthe stark angeschwollen und an vielen Stellen über die Ufer getreten. In Nancy ist der

untere Teil der Stadt überschwemmt, sodaß 1500 Personen ihre Wohnungen räumen mußten. In Pont-à-Mousson hat das Hochwasser mehrere Fabriken zum Stillstand gebracht. Auch von der Marne und ihren Zuflüssen wird starkes Wasser gemeldet.

Holland.

* Amsterdam, 10. Nov. Abdul Asis ist heute hier angekommen. Einem Vertreter des „Handelsblad“ sagte der frühere Sultan von Marokko, seine Reise habe keinen politischen Zweck. Er werde einige europäische Hauptstädte besuchen, nach Paris gehe er aber nicht.

Schweden.

* Stockholm, 10. Nov. In Kallmora ist in einer Silbermine, deren Betrieb seit 1902 geruht hatte, eine ergiebige, fast einen Meter starke Ader reinen Silbers und Bleierzes gefunden worden. Der Betrieb der Mine wird nunmehr wieder eröffnet. Das Erz dieser Mine wird wie früher nach Deutschland ausgeführt.

England.

* London, 10. Nov. Das Geschworenengericht in Winchester beschloß, die Anklage des Untersuchungsgerichts gegen Leutnant Helm wegen des Vergehens, die Befestigungen von Portsmouth gezeichnet zu haben, aufrecht zu erhalten und gegen ihn zu verfahren.

* Dover, 10. Nov. Die „Preußen“ liegt noch immer auf den Klippen. Der Teil der Besatzung, der vorgestern an Land gegangen ist, begab sich wieder an Bord.

Portugal.

Lissabon, 10. Nov. Der deutsche Gesandte hat heute dem Minister des Auswärtigen eine Note mit der Mitteilung überreicht, daß seine Regierung ihn ermächtigte, offiziöse Beziehungen aufzunehmen. Dem Gesandtschaftssekretär v. Schmidhals wurden in Anerkennung seines schneidigen Verhaltens in den Revolutionstagen die Schwerter zum Roten Adlerorden verliehen.

Italien.

* Rom, 10. Nov. Ein heftiger Sturm wütete heute in Genua und Civitavecchia. Häuser wurden mehrfach beschädigt. In Civitavecchia wurde ein Segelschiff vom Sturm heftig gegen das Ufer geschleudert und scheiterte. Der Kapitän und 3 Mann sind ertrunken.

Rußland.

* Petersburg, 10. Nov. Der Appellhof hat den Journalisten Baron Ungern-Sternberg zu 4 Jahren Zwangsarbeit verurteilt.

Amerika.

* New-York, 10. Nov. Nach einer Meldung aus San Antonio in Texas soll der Pöbel der Stadt Mexico einen Anschlag auf den Botschafter der Vereinigten Staaten verübt haben.

Vereins-Nachrichten.

Durlach, 10. Nov. Am 27. Oktober abends, hatte der Handwerker-Schutzverein, Sitz Karlsruhe, eine Versammlung im Gasthaus zur Blume hier anberaunt, um über Ziele und Zweck des Vereins zu sprechen und die letzten Vorkommnisse in der bisherigen Geschäftsführung aufzuklären. In längerer gewandter Ausführungen besprach der 1. Vorsitzende, Herr Fabrikant Telgmann-Karlsruhe, die Schäden u., welche durch den bisherigen Geschäftsführer verursacht wurden und daß, als, leider sehr spät, die Reklamationen der Mitglieder einliefen, sofort Remedur geschaffen und die Geschäftsführung mit Wirkung vom 1. September 1910 geändert wurde. Nach den weiteren Ausführungen des genannten Herrn liegt es im Interesse eines jeden Mitgliedes, über die dem vorherigen Geschäftsführer übergebenen Betreibungen Abrechnung und Rückgabe zu verlangen, und dieselben Akten, sofern nichts geschehen ist, der jetzigen Geschäftsführung, Steinstraße Nr. 23, neben der Handwerkskammer, zu übergeben. Auf eine Anfrage aus dem Kreise der anwesenden Herren sprach ebenfalls in längerer Ausführungen aus dem Schutze reicher Erfahrungen der jetzige Geschäftsführer Herr Winnewisser und betonte speziell, daß der Handwerker-Schutzverein tatsächlich bei sachgemäßer Führung ein wirklicher Schutz des Handwerkes und Kleinhandels werden könne und müsse. Zu diesem Zwecke, welcher durch richtige Mahnung, gerichtliche Betreibung, Pfändung, event. Leistung des Offenbarungseides und Ausbieten bezw. der regelmäßige Verkauf von ausgesetzten Buchforderungen schlechter Schuldner einseitig, andererseits durch Führung einer schwarzen Liste aller von den Mitgliedern eingereichten Außenstände, welche gleichzeitig beherrschende Artikel bringen wird, sich erreichen läßt, sei es rötig, daß die beteiligten interessierten Kreise Vertrauen zu dem Unternehmen, speziell zur neuen Geschäftsführung fassen und dem Verein beitreten und hierdurch die Möglichkeit schaffen, daß ein großes Material für diese schwarze Liste zusammenkommt. Der Verein bezieht Buchforderungen, beschafft für seine Mitglieder Geld, verkauft und kauft Geschäfte u., fertigt Eingaben, Bittschriften und saniert ungesunde Verhältnisse. Es wurde noch betont, daß der Handwerker-Schutzverein in erster Linie von der Handwerkskammer Karlsruhe und von dem Großh. Landesgewerbeamt Karlsruhe zur Benützung empfohlen wird und schließlich darauf aufmerksam gemacht, daß der Jahresbeitrag nur M 4— bei 50 S Aufnahmegebühr betrage, während die sonstigen Unkosten sehr gering seien. Die Ausführungen beider Redner, welche bis gegen 11 Uhr währten, fanden allgemein Anklang, und ist zu wünschen, daß möglichst viele Beitritts-erklärungen folgen. G. H.

Fussboden - Glanzöl.

Daselbe macht den Boden nicht ölig, dunkel, sondern trocken und gibt dem Boden den schönsten, hellen Glanz. Liter M 1.10, 1.30, 1.50.

Aluminium-Email.

Dauerhaft nicht oxydierender Anstrich aller erdenklichen Gegenstände, wie eiserne Ofen, Feuerrohre, Badewannen, Grabgitter u.

Widerstandsfähig gegen Hitze und Feuchtigkeit. Dose 60 Pf.

Adler-Drogerie Aug. Peter.

- 1 Bett,
- 1 Kinderwagen,
- 1 Wringmaschine,
- 1 Fahrrad,
- 1 Nähmaschine,

alles noch gut erhalten, sehr billig abzugeben. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Speise-Karotten,

sehr schöne rote, per Zentner zu 2.50 M, sind Samstag früh auf dem Wochenmarkt zu haben.

Gebäude-Verpachtung.

Die Stadtgemeinde verpachtet im Wege der öffentlichen Ausschreibung das Dekonomiegebäude der ehem. Rettungsanstalt und zwar:

- I. Die Wascherei, bestehend aus 1 Waschküche, den 3 kleinen neben der Treppe liegenden Räumen, dem Stall nebst Futtergang, sowie dem darüber liegenden Trockenraum.
- II. Die Scheuer nebst dem darüber liegenden Heuspeicher.

Schriftliche Angebote hierauf sind bis spätestens Montag den 14. d. Mts. vormittags 11 Uhr,

auf unserem Bureau abzugeben, woselbst auch die Pachtverträge zur Einsicht ausliegen.

Durlach den 10. November 1910.

Stadtbanamt:

L. Saud.

Prima junges Hammelfleisch

empfiehlt

Teil. 140.

Friedrich Brecht, Metzger.

Kaufen Sie

Paletots, Wetterpelerinen

spottbillig im Total-Ausverkauf

Billige Kleiderhalle,

Pfinzstr. 35 (Neubau-Gcke).

Filderkraut!

Letzte Sendung ist eingetroffen und wird kopf- und zentnerweise abgegeben bei

Rudolf Sauder.

Hauptstraße 35.

Daselbe wird ins Haus gebracht.

Morgen früh wird auf dem

Marktplatz ausgehauen:

Prima Rindfleisch per M 80 S

Schweinefleisch " " 84 "

Kalbsteisch " " 86 "

Junges Rindfleisch " " 60 "

1a. Bratwürste Stück 12 "

jowie frische Sülze u. Cater.

Karl Knecht.

Elektrische Batterie

für Kleinlichtanlagen und Klein-

motore, sowie eine Mandoline

sind billig zu verkaufen

Kronenstr. 16, 1. St.

Gänselebern

werden zu den höchsten Preisen

angekauft Mühlfstraße 4.

Neue Marinaden

aus unserm besten direkten Waggon, garantiert nur frische Ware aus frischen Fischen hergestellt.

Bismarck-Seringe

und
Kollmöpfe
offen 20 Pfg.
3 Stück
die 4-Liter-Dose Mk. 2.10

Bratheringe

Stück 10 Pfg.
die 8-Liter-Dose 3.—

Geseeheringe

1/4 Pfd. 10 Pfg.
die 4-Liter-Dose Mk. 2.20

Russische Sardinien

offen Pfd. 30 Pfg.
das 10-Pfd.-Fäßel Mk. 1.70

Prima Holländer Vollheringe

per Stück 5 Pfg.
ausgesuchte Milchheringe
per Stück 6 Pfg.

Frische Süßbäcklinge

3 Stück 20 Pfg.

Holländer Koheß-Bäcklinge

per Stück 8 Pfg.

Kerner: Ochsenmaul-Salat

4-Literdose Mk. 3.20
offen Pfd. 50 Pfg.

Sandkäse

Stück 6 Pfg.

Pfannkuch & Co.

Filiale Durlach I:
Hauptstraße 64 am Rathaus.

Durlach II:
Ecke der Karlsruher Allee,
gegenüber der Haltestelle der
elektrischen Bahn.

Grötzingen,
Ecke Bismarck- und Hildastraße.

Große Carnevalsgesellschaft Durlach. Einladung.

Wir beehren uns hiermit, unsere verehr. Mitglieder, sowie Freunde und Gönner zu dem am Samstag den 12. November 1910, abends präzis 8 1/2 Uhr, im Saale des Gasthauses „zur Blume“ hier stattfindenden

Gala-Variété-Abend

freundschaftlich einzuladen.

Durch Gewinnung hervorragender auswärtiger Künstlerinnen und Künstler sind wir in der angenehmen Lage, einen wirklich genussreichen Abend bieten zu können und sehen daher einem zahlreichen Besuche gerne entgegen.

Der Gferrat.

NB. Nach Schluß des Programms Tanzunterhaltung. Alles weitere durch die Anschlußkafate ersichtlich.

Gemeinde-Bürger-Verein.

Samstag den 13. November, nachmittags halb 3 Uhr, findet im Gasthaus z. roten Löwen (Saal) eine

Mitgliederversammlung

statt. Tagesordnung wird im Lokal bekannt gegeben und erwartet zahlreiches Erscheinen

Der Vorstand.

Zitherverein Durlach.

Mitglied des Bad. Zitherbundes. Dirigent: Herr J. Jillich.

Nächsten Sonntag, 13. Nov. abends präzis 8 1/2 Uhr

Grosses Zither-Konzert

im Saale der Festhalle

unter Mitwirkung des Gesangsvereins Lyra.

Hierzu laden wir unsere weiten Mitglieder nicht Familienangehörigen, sowie Freunde der edlen Zithermusik zu zahlreicher Beteiligung freundlich ein. — Nach dem Konzert: Theater und Ball. Saalöffnung 8 Uhr.

Der Vorstand.

Ständiger moderner

Kinematograph Durlach

befindet sich von jetzt ab im Saale des

Restaurants Kaiserhof

und finden jeden Samstag und Sonntag von 3—11 Uhr unterbrochen Vorstellungen statt

Zitherbund „Edelweiß“ Durlach.

Dirigent: Herr R. Ströble.

Zu dem am Sonntag den 13. d. M., abends 8 Uhr, in den Sälen der „Blume“ stattfindenden

Zither-Konzert

mit darauffolgenden Theater-Aufführungen und Tanz beehren wir uns hiermit, unsere verehrten Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins ersuchen einzuladen.

Der Vorstand.

Speisekartoffeln

„Industrie“, prima winterkalt Ware, per Ztr. 4 Mk. „Imperator“, 3.70 Mk. sind fortwährend zu haben bei

Johann Kramb, Mittelstr. 7.

Bestellungen nimmt Adam Meier, Hauptstraße 18, entgegen.



Wenn ich huste

und nicht schlucken kann,
dann helfen mir am besten

Schuff's
echte Sodener Pastillen

Foxterrier, 9 Monate alt,
prämiierten Eltern, Rude, schönes
Tier, ist billig zu verkaufen
Leopoldstraße 11.

Freibank.

Morgen früh wird frisches Kuh-
fleisch ausgehauen, Pfd. 42 P.

Neu aufgenommen:

Cylinder

6-, 8-, 10- und 14-linig

Stück 6 Pfg

Kleine Cylinder

(für sogenannte Sparlampen)

Stück 4 Pfg.

Petroleumdochte

in verschiedenen Größen

Stück 8 und 3 Pfg.

Gas-Cylinder

glatte St. 12 Pfg.

Lochcylinder 25 Pfg.

Pfannkuch & Co.

Filiale Durlach I:
Hauptstraße 64 am Rathaus.

Durlach II:
Ecke der Karlsruher Allee,
gegenüber der Haltestelle der
elektrischen Bahn.

Grötzingen,
Ecke Bismarck- und Hildastraße.

Neue

Seller-Linsen

Pfund von 14 Pfg. an.

sowie alle übrigen

Süßsenfrüchte

in nur erstklassiger Ware billigt.
Adler-Drogerie Aug. Peter.

Junge fettgeköppte Gänse,
zerlegte Teile und reines Gänse-
fett fortwährend zu haben
Mühlstraße 4.

3 große Fässer

(zum Eingraben sehr geeignet) hat
jetzt billig zu verkaufen

Karl Langendorf,
Kohlenhändler, Aue.

Ein kleiner Posten

Damenkorsetts

gute Qualität, pro Stück 1.—, bei

Friedrich Mühl,
Marktplatz

Kaufe Ziegenfelle, Reh-,
Hasen- und Kanin-
felle zu den höchsten Tagespreisen.
Ernst Jahn, Lammstr. 30

Zum Waschen und Putzen oder
zur Uebernahme einer Laufstelle
empfiehlt sich

Frau Kühnle, Seboldstr. 15.

Luckende Kopfhaut

Ist das erste Warnungssignal bei
trophendem Haaransatz. Regel-
mäßige Waschungen mit dem
wundervoll wirksamen Schaum von
Zucker's Patent-Medizinal-Seife
besänftigen den Juckreiz, reinigen die
Kopfhaut gründlich, und sind kraft ihrer bakteriziden
Eigenschaften ein Haarpflege- u. Konservierungsmittel
allerersten Ranges. Preis a. St. 50 Pf. (150 g) u. 1.50
(350 g, stärkste Form). Apothekern empfohlen u. 1000fach
bewährt. Sprüdes u. trockenes Haar nachher mit ein paar
Tropfen reinem Oel einreiben. Ueberall erhältlich.

In Du suchst dich in der Adlerdrogerie
August Peter.

**Brieftaubenzucht-Verein
Allemania Durlach.**
Samstag den 12. d. Mts.,
abends halb 9 Uhr:
Verammlung
im Hotel Karlsburg. Freunde und
Gönner willkommen.
Der Vorstand.

**Schwabenverein Eintracht
Durlach.**



Samstag den 12. November,
abends halb 9 Uhr:
Monatsversammlung
im Lokal.
Vollzähliges Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand.
Landsleute willkommen!

**Verein der Pfälzer für Durlach
und Umgebung.**

Morgen Samstag abend 9 Uhr
im Lokal „Zähringerhof“
Abend-Unterhaltung,
wofür die verehrt Mitglieder höflich
eingeladen sind
Landsleute sind stets willkommen.
Der Vorstand.

**Kaninchenzüchter-Verein
Durlach.**



Zu der am Samstag abend
halb 9 Uhr stattfindenden
Monatsversammlung
sind unsere Mitglieder wegen wichtiger
Angelegenheit freundlichst
eingeladen.
Gleichzeitig diene zur Kenntnis,
daß bei Zuchtkollege Neumayer,
Amalienstraße, fortwährend Hafer
ausgewogen wird.
Der Vorstand.

Musikverein „Lira“.

Samstag den 12. d. Mts.,
abends 1/9 Uhr
Monatsversammlung
im Lokal „Blume“. Wegen Wichtigkeit
der Tagesordnung bittet um
zahlreiches Erscheinen
Der Vorstand.

NB. Nach Schluß der Versammlung
musikalische Unterhaltung.

Fußballklub Frankonia Durlach
Sonntag den 13. November,
abends halb 8 Uhr

Tanzunterhaltung
im „Roten Löwen“, wozu unsere
Mitglieder nebst Angehörigen
freundlichst einladet
Der Vorstand.

**Konsumverein für Durlach
und Umgegend.**

Wir suchen sofort einen zuverlässigen
Mann oder Frau, welche
in der Lage sind, unsere Milch
auszuführen.
Bewerber wollen sich heute abend
noch melden. Der Vorstand.



Militärverein Durlach

Unter dem Protektorate Seiner Grossherzogl.
Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden.



Einladung.

Hierdurch beehren wir uns, die Herren Kameraden und deren
erwachsene Angehörige, sowie die Mitglieder unserer Sanitätskolonne zu der vom Verein veranstalteten und in der **Festhalle** nächsten Samstag stattfindenden

Fest- und Jubelfeier

- zum festlichen Gedenken der Silberhochzeit unseres allverehrten Grossherzogspaares;
- zum ehrenden Gedenken der vierzigjährigen Wiederkehr der glorreichen Ereignisse des Feldzuges 1870/71 und damit verbundener Ehrung der Veteranen des Vereins, mit darauf folgendem

Fest-Bankett

aus Anlass der Protektoratsübernahme durch Seine Grossherzogliche Hoheit den Prinzen Maximilian von Baden
geziemendst einzuladen.

Beginn der Feier pünktlich 1/9 Uhr.

Musik: Die vollständige Kapelle Infanterie-Regiments Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111 unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirigenten Langer.

Orden und Ehrenzeichen, sowie Verbandsabzeichen wollen angelegt werden. Die Mitglieder unserer Sanitätskolonne erscheinen in Uniform.

Gäste, bezw. Nichtmitglieder haben nur Zutritt mit Karten. Dieselben sind von Donnerstag den 10. ab erhältlich beim 1. Vorstand (Sophienstr. 14), II. Vorstand (Grötzingerstr. 29), bei Kamerad Bauer zum Kranz, sowie Donnerstag und Freitag abend von 1/9-10 in der Festhalle.

Die in diesem Jahre zur Reserve entlassenen Kameraden, die dem Verein noch nicht beigetreten sind, wollen ihre Karten beim 1. Vorstand (Sophienstrasse 14) in Empfang nehmen.

Anschliessend an das Bankett ist **Tanzunterhaltung.**

Um pünktliches Erscheinen und zahlreiche Beteiligung bittet
Der Vorstand.

Evangelischer Bund.

Der Durlacher Ortsverein des Evangelischen Bundes hält
Sonntag, 13. November, präzis 8 Uhr abends,
unter Mitwirkung des Kirchenchors einen

Familienabend

im **Saal der Karlsburg** ab.
Vortrag von Herrn Stadtpfarrer Wolshard über „Luthers Persönlichkeit“.

Die Mitglieder und Freunde des Evangelischen Bundes werden zu zahlreicher Beteiligung eingeladen.

Schützen-Gesellschaft Durlach, E. V.



Wir beehren uns hiermit, unsere verehrlichen Mitglieder in Kenntnis zu setzen, daß am **Samstag den 12. November,** abends halb 9 Uhr beginnend,

Familienabend mit Tanzunterhaltung u. Preisverteilung
in den Sälen des **Gasthauses zur Krone** stattfindet.

Einführungsrecht ist gestattet und erwünscht und wird um zahlreiche Beteiligung gebeten

Der Schützenmeister.

Prima junges fettes Hammelfleisch

wird Samstag und Sonntag ausgehauen bei
Kaspar Burr, Metzger,
Hauptstraße 20.

1. Durlacher Schwimmverein
Mitgl. d. Deutschen Schwimm-Verbandes.
Samstag, 12. d. Mts.
Monatsversammlung
im Lokal.
Vollzähliges Erscheinen wünscht
Der Vorstand.

**Fußballklub „Germania“
Durlach 1902.**

Sonntag den 13. d. Mts.:
Verbands-Wettspiele:
1. und 2. Mannschaft gegen Fußballverein Raftatt 1. und 2. M.
Anfang 1 Uhr.

Gesellschaft „Bavaria“

beteiligt sich am Sonntag an dem
Stiftungsfest der Gesellschaft „Bavaria“ Karlsruhe im Restaurant
Burghof. Zusammenkunft Sonntag
nachmittag um 3 Uhr in der
Festhalle. Der Vorstand.

Samariter-Verein Durlach.

Montag den 14. d. M.,
1/9 Uhr abends, findet

Versammlung
im „Löwenbräu“ statt. Die Mitglieder und diejenigen, welche gewonnen sind, den Kurs mitzumachen, werden gebeten, pünktlich und zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Morgen, Samstag
wird geschlachtet.
Ole Jörgensen
zum Löwenbräu

Ucker, 3 Viertel im Bergfeld,
hat zu verpachten
Karl Deder, Lammstr. 38.

Heizbares Zimmer
an 2 solide Arbeiter zu vermieten
Hauptstraße 68.

Ein ordentliches Mädchen kann
Schlafstelle erhalten. Zu erfragen
in der Expedition dieses Blattes.

Evangelischer Gottesdienst.
Erntedankfest.

Sonntag den 13. November 1910.
In Durlach:
Vorm. 9 1/2 Uhr: Herr Stadtpf. Wolshard.
Nachm. 2 Uhr: Herr Stadtpf. Mayer.
In Aue vorm. 9 1/2 Uhr:
Herr Dekan Meyer.
In Wolfartsweier, vorm. 9 1/2 Uhr:
Herr Stadtpf. Mayer.

Evangel. Vereinshaus.
Sonntag 11 Uhr: Sonntagschule.
8 „ Bibl. Vortrag.
Montag 8 „ Bibelstunde für Frauen
und Jungfrauen.
Dienstag 8 „ Bibelstunde für Männer
und Jünglinge.
Mittwoch 8 „ Gebetsversammlung für
Frauen u. Jungfrauen.
Freitag 8 „ Sonntagschulvorbereitung.
Freitag 8 1/2 „ Singstunde (gem. Chor).
Samstag 8 1/2 „ Turnen.

Friedenskapelle.
Sonntag 9 1/2 Uhr: Predigt. Pred. Erhardt.
11 „ Sonntagschule.
8 „ Vortrag.
Montag 8 „ Singstunde.
Dienstag 8 1/2 „ Arbeitsverein.
Donnerst. 8 1/2 „ Gebetsversammlung.
Freitag 8 1/2 „ Jünglingsverein.
Zimmernskapelle Wolfartsweier:
Sonntag 12 1/2 Uhr: Sonntagschule.
2 1/2 „ Predigt. Pred. Erhardt.
Mittwoch 8 1/2 „ Gebetsversammlung.

Stadt Durlach.

Standesbuchs-Auszüge.
Geburten:
4. Nov.: Ludwig Heide, Zeugschmied.
Witwer, 70 Jahre alt.
9. „ Kunigunde Frida, Wit. Ludwig
Karl Mülle, Fraiser, 7 1/2 M. a.
9. „ Bertold Erwin, Rat. Karl Theodor
Kraus, Fabr. Arb., 3 M. a.

Voranschläge Bitterung am 12. Nov.
Unruhig, trüb, Niederschläge, vorübergehend etwas wärmer.